



Berlin: 13.04.2017
Zur sofortigen Veröffentlichung

Acker Stadt Palast im Zeichen des Handjobs

Dem Acker Stadt Palast steht eine ganz besondere Premiere bevor. Am 28. April 2017 feiert dort das Stück „**Handjob – Er will zurück was ihm gehört**“ Premiere.

Das Stück basiert auf einer Vorlage des Oscar – Preisträgers Martin McDonagh und ist an schwarzem Humor nicht zu überbieten. Dabei geht es um einen eingefleischten Rassisten, der einst seiner linken Hand beraubt wurde und nach jahrelanger Suche und dem Aussetzen eines Finderlohns, an ein Kleinganovenpärchen gerät, das mit billigen Tricks das große Geld wittert.

Hinter dem Projekt steht ein kleiner Freundeskreis (Support your local freaks / Sechzig/90) , der sich mit Hilfe einer überaus erfolgreichen Crowdfundingaktion einen Kindertraum erfüllt.

Mitwirken werden unter anderem

Kai Schumann.

Er arbeitet unter anderem mit Regisseuren wie Volker Lösch, Stephan Kimmig, Hasko Weber, Hans Neuenfels und Rene Pollesch, im Film mit Rosa von Praunheim, Doris Dörrie, Gerd Schneider und Uwe Janson zusammen. Seit 2008 wird er in verschiedenen Hauptrollen im Film und Fernsehen besetzt Kai Schumann ist vor allem durch die Rtl – Arztserie „*Doctor's Diary*“ oder auch die ZDF- Fernsehserie „*Heldt*“ bekannt.

Benjamin Kramme

Benjamin Kramme hatte sein Schauspieldebüt 2002 am DNT Weimar in Frühlings Erwachen. Er arbeitete als freier Schauspieler in verschiedenen Film-, und Fernsehproduktionen u.a. dem Tatort, sowie die Hauptrolle im Kinofilm *Was am Ende zählt*, der 2009 mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde.

Cornelia Werner

Nach ihrem Abschluss an der Berliner Schule für Schauspiel, wird sie am Berliner Ensemble engagiert, wo sie unter anderem das Gretchen unter Martin Wuttke spielt. 2009 gastiert sie mit einer Koproduktion des Hans Otto Theaters mit dem irakischen Regisseur Ihsan Othmann im Irak, woraus sich eine intensive zwei-jährige Zusammenarbeit entwickelt, in der sie unter anderem mit der Tänzerin Johanna Devi ein eigenes Theaterstück entwickelt. Im Film-, und Fernsehbereich spielt Cornelia Werner immer wieder gute Charakterrollen und wird im Kinofilm „Töchter“ als Punkerin besetzt, der 2012 auf der Berlinale Premiere feierte.

David Bredin

Sein hartes Aussehen, seine Zahnlücke und sein Humor brachten ihm schnell Rollen in Kinofilmen wie *Status Yo!*, *Die fetten Jahre sind vorbei*, *Free Rainer – Dein Fernseher lügt*, *Deutschland 09* oder *Emil – Winnetous Sohn* ein, der den Preis für den besten Kinderfilm gewann. Neben den Kinoerfolgen unterstützt Bredin auch immer wieder deutsche Serienformate, wie etwa *Der Tatortreiniger*, in dem er als Neonazi brillierte und den Grimme Preis erhielt, sowie in der *Küstenwache*, *SOKO Leipzig* oder dem *Tatort*.

Tom Werner

In zahlreichen Bands aus der Berliner Nachwendezeit hat er gelernt, experimentiert und sozialisiert, doch vor allem die Nacht zum Tag gemacht. Um 2004 bekam seine Elektrorockcombo Magma mit Radiokonzerten erste kommerzielle Beachtung. Seit 2006 geht er unter dem Alter Ego *T.erner* seine eigenen Wege, schreibt, produziert und spielt als One-Man-Show exklusive Soundtracks und Shows für die Berliner FashionWeek (Perret Schaad). Auf dem Label Beeah veröffentlicht er als Duo zusammen mit Tes Granberg sein Projekt *MissT.erner*.

Regie führt **Nadja Stübiger**. Als freischaffende Theater- und Filmschauspielerin spielte sie u.a. in Berlin, Amsterdam und Chicago, insbesondere unter der amerikanischen Regisseurin Catherine Sullivan, zu deren festem Schauspielerstamm sie gehört.

Die Premiere von „Handjob – Erwill zurück was ihm gehört“ findet am 28. April 2017 um 20:00 im Acker Stadt Palast statt. Weitere Vorstellungen sind am 29. und 30. April 2017 um 20 Uhr statt. Danach folgt eine bundesweite Tournee.

Teaser: <https://www.youtube.com/watch?v=O5peMrw4BVc>

Anfragen: sandra@sabobe.com

